

Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe

Musik

(Stand August 2016)

Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Schulprogrammatische Leitlinien des Faches Musik

Unser Schulprogramm enthält einen eigenen Schwerpunkt im Bereich des Faches Musik mit der Formulierung: Wir stärken unsere Schülerinnen und Schüler durch vielfältige musikalisch-künstlerische Angebote und Präsentationen. Das Fach trägt wesentlich zur Gestaltung der Schulveranstaltungen wie dem Bunten Abend bei, sowohl in der Sekundarstufe I wie auch in der Sekundarstufe II.

Wir stärken Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl unserer Schülerinnen und Schüler durch Bühnenerfahrungen und öffentliche Auftritte. In der Oberstufe gibt es dazu vor allem den Oberstufenchor, aber auch in zusätzlich angebotenen Projektkursen nach § 11 APO-GOST werden Bühnenvorhaben vorbereitet und realisiert.

Unterrichtsstruktur im Fach Musik

In der gymnasialen Oberstufe werden im Sinne der Vorgabe gemäß APO GOST in der Einführungsphase zwei Grundkurse angeboten. Anschließend gibt es zwei Grundkurse in der Qualifikationsphase 1. Derzeit werden die Grundkurse in der Qualifikationsphase 2 nicht fortgeführt, sondern ein Vokalpraktischer Kurs nach § 11 Abs. 2, Ziff. 4 APO-GOST angeboten. Dieser bildet den Stamm des Oberstufenchores, der ab der Jahrgangsstufe 10 für alle Interessierten offen steht. Die Vokalpraxis wird in jedem Kurs der Oberstufe gepflegt, und das innerhalb jeden Genres von Rock bis Madrigal.

Unterrichtsbedingungen

Die Oberstufenkurse teilen sich den Musikraum nur mit den Jahrgangsstufen 9 und 10, daher kann dieser in der Regel auch genutzt werden. Dank der Unterstützung der Schulleitung und des wunderbaren Fördervereins sind unsere Musikräume sehr gut ausgestattet.

Qualifikationsphase (Q1)

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Virtuosität in der Romantik und der Gegenwart

Kompetenzen:

- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen zu Musikbezogenen Fragestellungen
- erläutern musikalische Sachverhalte und deren Hintergründe bezogen auf den thematischen Kontext
- erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen

Inhaltsfeld: IF 2 (Entwicklungen von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik
- Konzertwesen des Bürgertums und der Gegenwart

Zeitbedarf: 35 Std. ✓

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Schwierigkeiten der Rezeption Neuer Musik

Kompetenzen:

- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der formalen Gestaltung und grundlegender Aspekte der Ordnungssysteme musikalischer Parameter
- interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf Deutungsansätze und Hypothesen
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen (vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen)

Inhaltsfeld IF1 (Bedeutungen von Musik) und IF2 (Entwicklungen von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik
- ausgewählte markante Beispiele der Neuen Musik ✓

Zeitbedarf: 20 Std.

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: *Musikalisch-künstlerische Auseinandersetzung mit existentiellen Fragen*

Kompetenzen:

- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund (ästhetischer Konzeptionen und) des Sprachcharakters von Musik,
- vertonen Texte in einfacher Form,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich (der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und) des Sprachcharakters von Musik.

Inhaltsfelder: IF 1 (Bedeutungen von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sprachcharakter von Musik

Zeitbedarf: 20 Std.

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: Filmmusik

Kompetenzen:

- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen.
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten,


Inhaltsfelder: IF3 (Verwendungen von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- ausgewählte Ausschnitte aus Filmen unterschiedlicher Genres
- Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen ✓

Zeitbedarf: 35 Std.

Summe Qualifikationsphase 1: 110 Stunden

GK Q1 1.Q. Thema: Virtuosität in der Romantik und der Gegenwart		35 Std.
 Bedeutungen von Musik		Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik • Konzertwesen des Bürgertums und der Gegenwart
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="188 392 264 469"> </div> <div data-bbox="288 392 365 469"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik • interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten • interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Parameter der Ausdrucksmöglichkeiten des Klaviers und der Geige • Improvisationsmodelle aus dem Bereich der Neuen Musik • Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik • Konzertwesen des Bürgertums und der Gegenwart • Psychologische Aspekte musikalischer Improvisation <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: ametrische Rhythmen, metrische Rhythmen mit Taktbindungen, Taktarten • Melodik: diatonische, pentatonische Skalen, Motiv und Motiv-Verarbeitungen • Harmonik: einfach Kadenz-Harmonik mit Grundbegriffen T, S, D; • Dynamik / Artikulation: staccato-legato, Akzente, ritardando, accelerando, Rubato <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Form-Prinzipien Wiederholung, Abwandlung, Kontrast; <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern, verbale Spielanweisungen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-Analysen musikalischer Strukturen hinsichtlich Form-Aspekte und Motiv-Verarbeitungen • Methoden der Erarbeitung wissenschaftlicher Texte • Interpretation von Karrikaturen • Recherche von Informationen 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fanz Liszt, " Waldesrauschen" • Niccollo Paganini, „24 Capricen für Violine solo“ diverse Violinkonzerte in Ausschnitten • van Halen, „Jumo“, „Spanish Fly“ • Chick Corea, „On Green Dolphin Street“ • Jon Gomm, „ Passionflower“ • weitere Beispiele von Virtuosen auf weiteren Instrumenten von Schülern mitgebracht
<div data-bbox="188 756 264 833"> </div> <div data-bbox="288 756 365 833"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten 		
<div data-bbox="188 954 264 1031"> </div> <div data-bbox="288 954 365 1031"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen, • erläutern musikalische Sachverhalte und deren Hintergründe bezogen auf den thematischen Kontext • erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen 		





Bedeutungen von Musik und Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik
- ausgewählte markante Beispiele der Neuen Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- Beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf Deutungsansätze und Hypothesen
- interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen,
- Benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung von Fachsprache,
- Interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen (vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen)



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein,
- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen,
- erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen,
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der formalen Gestaltung und grundlegender Aspekte der Ordnungssysteme musikalischer Parameter
- erläutern Zusammenhänge bezogen auf ihre historische Perspektive,
- beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen.

Fachliche Inhalte

- musikalische Stereotypen im Hinblick auf bestimmte Funktionen
- musikalische Klischees im Kontext ihrer Verwendung
- Tonalität und Atonalität als Ausdrucksmittel

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Ordnungssysteme

- Rhythmik: Akzente, Synkopierungen, Komplementär-Rhythmik, amorphe Zeit,
- Melodik: (statt) Cluster
- Dynamik / Artikulation: graduelle und fließende Abstufungen bzw. Übergänge,

Formaspekte

- Suite, Fuge, Sonatenhauptsatzform Choral, Orgelpunkt

Notationsformen

- Grafische Partituren, Interpretationsanweisungen

Fachmethodische Arbeitsformen

- Erst ellen einer Hörpartitur
- Formanalyse – beispielhaft sowohl als Hör-, wie auch Notentext-analyse
- Methoden der Erarbeitung wissenschaftlicher Texte

Unterrichtsgegenstände

- Gustav Mahler, Symphonie Nr 1 „Der Titan“
- Charles Ives, „The Unanswered Question“
- Arnold Schönberg, „Sechs kleine Klavierstücke op 19 2 und 6“
- Arnold Schönberg, „A Survivor from Warsaw“
- Györgi Ligeti, „Atmosphères“
- Steve Reich, „Piano Phase“





Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sprachcharakter von Musik
- Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,
- interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext,
- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,
- erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext,
- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext,
- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Unterrichtsgegenstände

- Kurt Weill: Ballade von der Seeräuberjenny
- Jimi Hendrix: Star Spangled Banner
- Public Enemy: Fight the Power

Fachliche Inhalte

- Rezeptionsweisen von Musik
- Formen der Distanzierung durch Musik
 - Nationalhymnen als Ausdruck von Gemeinschaft und Identität
 - Identifikation durch Authentizität im Rap

Verfahrensweisen

- Stilizitate und deren Verfremdung bei Kurt Weill
- Verfremdung und Dekonstruktion durch Montage, Klangcollage, Sampling/Mixing
- instrumentale Klangerzeugung und –veränderung
- Verhältnis von Sprachrhythmus und rhythmisierter Sprache im Rap

außermusikalische Kontexte

- Musiktheater als Widerspiegelung gesellschaftlicher Wirklichkeit
- Das Woodstock-Festival und die Protestbewegungen der 60er Jahre
- Hip Hop als kulturelle und politische Bewegung

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Ordnungssysteme

- Melodie- und Rhythmusmuster
- Polyrhythmik
- harmonische Konventionen
- metrische und ametrische Zeitgestaltung

Formaspekte

- Periodisch-symmetrische Formmodelle

Notationsformen

- traditionelle Notenschrift
- Lead-Sheet

Individuelle Gestaltungsspielräume

Unterrichtsgegenstände

- Schlager der 30er: Kann denn Liebe Sünde sein?, Ein Freund, ein guter Freund...
- Midnight Oil: „Beds are Burning“
- Beatles: Revolution (Fassungen 1966/68), Revolution 9
- Stockhausen: Hymnen
- Barry McGuire: Eve of Destruction
- Doors: This is the End
- Samy Deluxe: Wer wird Millionär
- Pink: Dear Mr. President / Wise Guys: Hallo Berlin

Weitere Aspekte

Fächerübergreifende Kooperationen

- mit dem Fach Deutsch: Brecht und das epische Theater / Theaterkonzeptionen der Moderne
- mit dem Fach Englisch: Dekodierung von Raptexten
- mit dem Fach Geschichte: Bürgerrechts-, Anti-Kriegs- und „Black Power“-Bewegung in den USA



fachmethodische Arbeitsformen

- Analyse der Bezüge zwischen Text und Musik, zwischen Vorlage und Bearbeitung (vergleichende Hör- und Notentextanalyse)
- Lektüre von Selbstzeugnissen, z.B. Schriften, Interviews

Fachübergreifende Kooperationen

- ---

Feedback / Leistungsbewertung

- individuell angefertigte Hör- und Notentextanalysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten
- Gestaltungsaufgabe: Erstellung einer Klangcollage / einer Breakbeat-Aufnahme
- Erörterung fachspezifischer Fragestellungen
- Referate zum zeitgeschichtlichen und politischen Kontext der Musik




Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- ausgewählte Ausschnitte aus Filmen unterschiedlicher Genres
- Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="183 371 504 450"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten, • interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten, • analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen, • benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache, • interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen. <div data-bbox="183 943 504 1021"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten, • erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten, • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten, • <div data-bbox="232 1358 544 1436"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen, • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten, 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Artikulation von Ausdrucksabsichten mit Hilfe musikalischer Zeichen und Strukturen • Subjektivität und Intersubjektivität der Interpretation von Musik mit künstlerischer Absicht • Der Begriff des „musikalischen Gestus“ als Artikulation von Deutungen musikalischer Strukturen • Historische, kulturelle und biografische Kontexte als Verstehens-Zugänge zu Musik • Tonalität und Atonalität als Ausdrucksmittel • Kritische Analyse musikbezogener Kommentare und Interpretationen • Interpretatorische Bezüge zu Musik in anderen Kunstformen <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • rhythmische und melodische Muster • Rhythmik: ametrische Rhythmen, metrische Rhythmen mit Taktbindungen, Taktarten • Melodik: Intervalle, diatonische Skalen, Motiv und Motiv-Varianten • Harmonik: Kadenz-Harmonik • Dynamik: Abstufungen und dynamische Entwicklungen; Terrassen- und Crescendo-Dynamik • Artikulation: staccato-legato, Akzente <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung, Abwandlung, Kontrast; Symmetrie-Bildungen in der Musik (Perioden, Proportionen); Formtypen (Walzer, Freie Fantasie) <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • traditionelle und grafische Notation, Partitur <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen der Artikulation subjektiver Eindrücke (z.B. mit Hilfe des Gestus-Begriffs, Erstellung semantischer Felder, bildnerischer Assoziationen u.ä.) • Beschreibung musikalischer Strukturen mit Hilfe von Fachsprache • Methoden der Erarbeitung wissenschaftlicher Texte • Methoden der Hör- und Notentext-Analyse im Hinblick auf makro- und mikrostrukturelle Ausprägungen 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgesuchte Sequenzen aus Filmen unterschiedlicher Genres • Texte zur Geschichte der Filmmusik • Texte zu Kompositionstechniken von Filmmusik • Raster „Funktionen von Filmmusik“ • Texte zur Gestaltung von Filmmusik für das Genre „Thriller“ von Robert Maruhn <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktions-orientierte Teamarbeit zu einer ausgesuchten Filmsequenz

<ul style="list-style-type: none">• beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen,• ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein,• erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen,• erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive,• beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen.	<ul style="list-style-type: none">• Grafisch-visuelle Darstellungsmöglichkeiten musikalischer Strukturen• Notentextanalysen im Hinblick auf Besonderheiten des musikalischen Satzes sowie motivisch-thematische Verarbeitung• Gestalterische Interpretationen von Musikbeispielen: durch musikalische Bearbeitung; durch andere Medien wie Standbild, Dia-Show, Verfilmung o.ä. <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none">• Mit dem Fach Kunst: Bezüge zwischen Bild-Darstellungen und Musik <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none">• Entwicklung und Komposition einer Filmmusik für eine ausgesuchte Filmsequenz für das Genre „Thriller“	
--	--	---